

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.00 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Im Rahmen der anstehenden Sanierung des Juridicums sucht der Fachbereich Rechtswissenschaft **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet auf fünf Jahre** eine*n

Projektsachbearbeiter*in (50%)

- Ihre Aufgaben:
- Sie übernehmen die organisatorische Koordination und Planung der Sanierungsmaßnahmen,
 - selbstständige Erstellung eines Um- bzw. Einzugskonzeptes im Rochadeverfahren,
 - Teilnahme an Baukommissionssitzungen,
 - Schreiben von Protokollen,
 - Pflege und Auswertung von Raum- und Flächenmanagementdaten.

- Ihr Profil:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, gern in der Branche Bauwesen, Facility Management oder vergleichbare Qualifikationen,
 - Berufserfahrung im Projektmanagement, vorzugsweise in Bau- oder Sanierungsprojekten,
 - sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
 - sicherer Umgang mit Microsoft Office,
 - hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit,
 - belastbar und flexibel.

- Wir bieten:
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
 - die Möglichkeit, teilweise aus dem Home-Office zu arbeiten („Alternierende Telearbeit“),
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
 - betriebliche Altersversorgung (VBL),
 - zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
 - eine sehr gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn bzw. die Möglichkeit, kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
 - Entgelt nach Entgeltgruppe 9a TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **22.03.2026** unter **Angabe der Kennziffer 2026/122** über das [Online-Bewerbungsformular](#) zu. Für weitere Auskünfte steht Frau Scherf (Tel.: 0228 / 73-9293) gerne zur Verfügung.